



#ct25 – Ein Besuch in der Pinguin Kolonie und des Root

44 Market

Pinguine, Palmen, Panorama – am letzten Tag vor der Abreise erlebte das Jugendorchester & Friends noch einmal Natur, Gastfreundschaft und Gemeinschaft von ihrer schönsten Seite.

Den letzten Tag vor der Abreise verbrachte das Jugendorchester & Friends an einem außergewöhnlichen Ort: bei einer Pinguinkolonie.

Schon die Busfahrt entlang der Küste in Richtung Betty's Bay war ein echtes Erlebnis. Auf der Strecke – bekannt für ihre beeindruckenden Aussichten auf das Meer – konnte man immer wieder tolle Landschaften bewundern. Besonders aufregend: In einigen Ortschaften am Straßenrand entdeckte man sogar frei laufende Affen, sogenannte Baboons.

In Betty's Bay befindet sich die weltweit drittgrößte Brut-Kolonie afrikanischer Pinguine. Direkt beim Reinkommen wurden wir von einem Pinguin begrüßt, der auf uns zugewatschelt kam. Über einen langen Holzsteg bestand die Möglichkeit, mit einer wunderschönen Aussicht auf Berge, Meer und felsige Küste die Pinguine zu betrachten. Wenn man Glück hatte, konnte man auch ein Pinguinei erspähen. Vor Ort wurden wir von einem Ranger empfangen, der uns die wichtigsten Infos zum Reservat gab und auch für Fragen zur Verfügung stand.

Danach ging es direkt weiter zum Root 44 Market im Ort Stellenbosch. Hier wurde das Jugendorchester & Friends von der südafrikanischen Jugend und Geschwistern aus dem Bezirk Stellenbosch mit Freude und Gesang herzlich begrüßt.

Von deftig bis süß, von leckeren Getränken bis hin zu afrikanischen Souvenireinkäufen und traditionellen Andenken – auf dem Markt war für jeden etwas geboten. Besonders schön: Vom Gelände aus konnte man die Weinreben der umliegenden Weinregion sehen – mitten in dieser herrlichen Landschaft schmeckte das gemeinsame Mittagessen gleich doppelt so gut.

Bei gemeinsamen Gesprächen konnten die neapostolischen Jugendlichen aus Südafrika und das Jugendorchester & Friends die Gemeinschaft genießen.

Der Abend klang aus mit Musik, Freude und Dankbarkeit – und mit einem weinenden und einem lachenden Auge im Hinblick auf die Abreise am Folgetag. Besonders emotional wurde es bei der Verabschiedung der bisherigen Dirigenten des Jugendorchesters & Friends. Aber auch die

Freude überwog – auf den gemeinsamen Ostergottesdienst am nächsten Morgen, auf viele neue Freundschaften aus Südafrika und auf all die mitreißenden Erlebnisse, die in Zukunft noch warten.

Ein besonderer Dank galt an diesem Abend außerdem allen Organisatoren, vor allem dem Hauptorganisator Ingo Bürger, den Gruppenbetreuern, den Organisatoren aus Kapstadt – größtenteils aus dem Music Department der NAC SA – sowie dem Hotelpersonal, das uns während der ganzen Reise herzlich betreut hatte.

Text: Natalie Hausauer, Redaktion

Bilder: Jessica Krämer

19. April 2025





